

**Bericht für das Jahr 2018 an die Mitgliederversammlung des SCN e.V.  
am 12. März 2019**

Der Sportclub Neubrandenburg e.V. hat ein weiteres erfolgreiches Jahr beendet und einmal mehr die Überschrift seiner Leitlinien, „Sport erleben – Leistung fördern“ mit Leben erfüllt und seinen Satzungszweck in vielfältigster Form realisiert.

Zu unserem Verein gehören nach wie vor neun Abteilungen. In diesen sind 1.631 Sporttreibende als Mitglieder erfasst. Die Mitgliederzahl ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 18 Mitglieder gesunken. Im Laufe des Jahres 2018 sind 276 Mitglieder aus den verschiedensten Gründen ausgeschieden und 248 wurden als neue Mitglieder aufgenommen.

Diejenigen, die sich in unserem Verein aktiv sportlich betätigen – und das sind die meisten – werden von 63 Übungsleitern, Trainern, Tanzlehrern und Kursleitern betreut. 55 davon sind im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz. Dieser Personenkreis sichert den täglichen Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb in den einzelnen Abteilungen und Trainingsgruppen unseres Vereins.

Der Verein ist finanziell stabil. In den Unterlagen zur Mitgliederversammlung befinden sich die detaillierten Übersichten der Einnahmen und Ausgaben. Diese betragen nach dem vorläufigen Ergebnis per 31.12.18, 863.456,46 Euro bei den Einnahmen und 806.161,13 Euro bei den Ausgaben. Der Bestand bei Bank und Kasse betrug 208.737,80 Euro. Näheres dazu im Finanzbericht.

Der größte Teil der Einnahmen ist der aus den Mitgliedsbeiträgen. Doch diese alleine reichen nicht aus, um den Verein am Leben zu erhalten, was sicherlich jedem Anwesenden bei Kenntnis seines Beitrages klar sein dürfte.

Ohne zusätzliche Einnahmen, wie Fördermittel, Spenden und Sponsoringleistungen, könnte der Verein in der jetzigen Form nicht existieren.

Stellvertretend seien als Sponsoren die Neuwoges, Deutsche Kreditbank AG, die e.dis AG, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, die Sparkasse Neubrandenburg – Demmin im Verbund mit der Provinzial und das Unternehmen Dr. Netik & Partner genannt.

Zu unseren großen Spendern gehören die Meban GmbH, die Günther-Weber-Stiftung, Chefsculinar, und die Sparkasse bzw. die Sparkassen Stiftung Neubrandenburg – Demmin und Gillmeister Enterprises. Und natürlich sind auch viele unserer Mitglieder bzw. deren Eltern und Großeltern Spender für unseren Verein.

Fördermittelgeber im Jahr 2018 waren der Landes- und der Kreissportbund, die Stadt und der Landkreis, sowie einige Landesfachverbände.

Das Präsidium des Sportclub Neubrandenburg e.V. bedankt sich bei Allen ganz herzlich und wünscht sich auch für das begonnene Jahr weiterhin solche gute Zusammenarbeit.

Nach wie vor haben wir ein Großteil der Werberechte des Vereins und seiner Abteilungen an die Sport Direkt Management und Verwaltungs GmbH verpachtet. Dieses geschieht auf der Basis eines jährlichen Vertrages und sichert dem Verein Einnahmen mit steuerlichen Vorteilen. Die Zusammenarbeit der vertragsschließenden Partner ist sehr gut und somit gilt auch den Verantwortlichen der GmbH unser Dank.

Wettkämpfe sind in der überwiegenden Mehrheit unserer Abteilungen das sogenannte Salz in der Suppe und somit für viele auch unabdingbar. Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins waren regional, national und international im Einsatz. In den Ausführungen zu den einzelnen Abteilungen sind weitere Ergebnisse nachzulesen.

Das Präsidium und der Vorstand des SCN haben im abgelaufenen Sportjahr 2018 insgesamt 10 Beratungen durchgeführt. Über alle Beratung liegen Protokolle mit den entsprechenden Beschlüssen und den dazugehörigen Unterlagen vor.

In jeder dieser Beratungen wurde zur finanziellen Situation im Verein und den Abteilungen Stellung genommen. Der vertretungsberechtigte Vorstand war immer und allumfassend über die Finanzsituation im Verein informiert. Ebenso hatte jeder Abteilungsleiter bzw. deren Vertreter in jeder Beratung die Gelegenheit über die Aktivitäten, Ergebnisse, Sorgen und Nöte zu berichten. Einige Beispiele, welche Themen Gegenstand der Beratungen waren:

Hallen- und Raumsituation zum Sporttreiben; Absicherung des Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetriebes; Fahrzeugproblematik für Wettkämpfe, Neugestaltung der Homepage; Materialien zur heutigen Mitgliederversammlung.

Mehrfach hat sich das Präsidium mit Problemen des Leistungssports auf der Grundlage von Berichterstattungen der betreffenden Abteilungsleiter beschäftigt. Weitere Themen waren hier: Zusammenarbeit mit den Landesfachverbänden und den Landestrainern; Vertragssituationen mit Sportlerinnen und Sportlern; Qualifikationen zu internationalen Meisterschaften und Ergebnisse bei diesen.

Nachdem wir im Jahr 2017 bereits Diskussionen zum Erhalt der Bundesstützpunkte hatten und uns der Erhalt der Stützpunkte bis 202 zugesichert wurde, kochte die Problematik 2018 wieder hoch. Dafür dann umso intensiver. Durch intensive Gespräche, Aus- und Zuarbeiten zu Konzepten und politische Unterstützung von der Landesregierung und Bundestagsabgeordneten, konnten wir im November 2018 endlich sicher sein, dass wir nun wirklich bis zum 31.12.2020 3 Bundesstützpunkte in Neubrandenburg haben. Ziel muss es jetzt sein, die Rahmenbedingungen anhand der Stützpunktvergabe zu erfüllen, was vorwiegend genug Kader meint. Problematisch ist dabei, dass für Bundesstützpunkte

nur Bundeskader (A-Kader/Olympiakader, B-Kader/Perspektivkader, C-Kader/NK1-Kader) zählen. Für den Erhalt eines Bundesstützpunktes müssen 5 Bundeskader nachgewiesen werden. Gerade für den Bundesstützpunkt Triathlon ist das eine besondere Herausforderung, da dieser im Zuge der Leistungssportreform von einem Bundesnachwuchsstützpunkt zu einem Bundesstützpunkt wurde und damit eine andere Aufgabenstellung bisher hatte, als jetzt.

Der Sportclub Neubrandenburg hat auch 2018 sein Bekenntnis zu einem humanistisch geprägten Menschenbild und zum Fairplay bekannt.

Unsere Sportangebote dienen den Mitgliedern zur bewegungs- und körperorientierten ganzheitlichen Entwicklung ihrer Persönlichkeit und strebt nach wie vor Gesundheit in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht an. Gesundheitsorientierter Sport ist ein fester Bestandteil des Angebots in unserem Verein.

Insbesondere für Kinder und Jugendliche stellt der SCN - in Ergänzung zu Familie und Schule - ein wesentliches Element zum Erlernen sozialer Kompetenz dar. Gleichzeitig setzen wir uns für die umfassende Berücksichtigung von Bewegung, Spiel und Sport im Bildungsbereich ein. Zum Sportverständnis gehören die Freude an körperlicher Leistung, das Bedürfnis nach Vergleich und die für den Einzelnen wie für die Gemeinschaft identitätsstiftende Wirkung des Wettkampfsports.

Im Sportclub Neubrandenburg sind alle Altersbereiche, viele Sportarten, viele Trainingsgruppen und viele Disziplinen vertreten. Das wiederum heißt auch Kleinkindersport, Seniorensport, Rehabilitationssport, Nachwuchsleistungs-, Leistungs- und Hochleistungssport, Wettkampfsport und der ganz normale Übungs- und Trainingsbetrieb. Diese alles spiegelt sich in den in den Abteilungen wieder:

### **Behindertensport**

Die Arbeit der Abteilung Behindertensport war im letzten Jahr durch die Kündigung des hauptamtlichen Trainers mit einigen Schwierigkeiten verbunden. Über ein Notprogramm in der 2. Hälfte des Jahres und mit der großartigen Unterstützung unserer beiden Förderschulen ist es uns aber gelungen, den Trainings- und Wettkampfbetrieb aufrecht zu erhalten.

So findet nach wie vor der Trainingsbetrieb in der Leichtathletik und im Boccia statt und wird mit Hilfe von Heike Kemmler Westfahl, die uns aus Greifswald unterstützt sowie Ramona Schmidt und Christina Dittmer abgesichert. Ohne diese Hilfe wäre der paralympische Sport leider zusammengebrochen.

Jetzt ab März 2019 ist es uns gelungen einen neuen Lehrer- Trainer für unseren Nachwuchs zu gewinnen. Frau Kerstin Kustak, sicherlich noch durch ihre langjährige Arbeit hier beim SCN in der Abteilung Gesundheits- und Breitensport bekannt, wird sich dieser Verantwortung stellen und wird diese Arbeit als Herausforderung annehmen. Wir als Abteilung wünschen Frau Kustak ganz viel Erfolg.

Jetzt zu den wichtigsten sportlichen Erfolgen unserer Abteilung:

Wie jedes Jahr stellen die Ergebnisse bei den Deutschen Meisterschaften den wichtigsten Gratzmesser für unsere Sportler dar.

So erreichten unsere Leichtathleten bei den DM im Paralympischen Sport großartige Leistungen und waren im Medallenspiegel ganz weit vorn dabei. Dabei glänzten besonders Maik Steffen Neumann mit 4 Gold- und Radwan Farhat mit 3 Goldmedaillen. Auch Paul Bende mit einmal Silber und einmal Bronze und Sebastian Schierge mit zweimal Bronze machten auf sich aufmerksam.

Einen besonderen Leistungssprung in der Sportart Boccia machte unser Florian Witt. Bei den Deutschen Meisterschaften für Schwerstmehrfachbehinderte Menschen erreichte er einen sensationellen 3. Platz. Schon allein die Qualifikation zu überstehen, um an diesen DM teilnehmen zu dürfen, ist eine großartige Leistung, denn die Konkurrenz ist sehr groß.

Nach wie vor sind wir in diesen beiden Sportarten Landesstützpunkte und werden vom Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport als wichtiger Nachwuchsverein und Zubringer von ausgezeichneten sportlichen Talenten in das Landesleistungszentrum Greifswald anerkannt. Radwan Farhat und Florian Witt sind D-Kader der jeweiligen Landesverbände.

Im neuen Jahr haben wir uns als Abteilung das ehrgeizige Ziel gestellt, unsere Arbeit weiter auszubauen. Es muss uns gelingen über die Schulzeit hinaus Sportler für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zu gewinnen.

In der Vergangenheit gingen uns immer alle sportlichen Talente, die nicht den Sprung nach Greifswald geschafft haben oder andere beruflichen Ziele verfolgten, verloren. Das wollen wir ändern.

Die Anzahl der Mitglieder in unserer Abteilung hält sich trotz der Schwierigkeiten im vergangenen Jahr stabil.

Einen sehr großen Anteil daran haben unsere Rehabilitationssportler. Ganz vielen unserer Reha- Sportler gelingt es ein Nachfolgeattest von den Ärzten bzw. Krankenkassen zu erhalten. Aber auch wenn das nicht gelingt, bleiben sie in ihren Trainingsgruppen und werden Mitglieder. Das ist genau die Zielsetzung, die man mit dem Reha- Sport ursprünglich mal verfolgt hat.

Der Sport und die Trainingsgruppe ist ein ganz fester Bestandteil in dem Alltag eines Jeden geworden. Viele schöne Veranstaltungen wie Minigolf, Kegeln, Drachenboot fahren, Spiele Nachmittage oder das gemeinsame Feiern von Geburtstagen, das ist genau das was unsere Sportler in ihren Sportgruppen so mögen.

Durch den Aufbau neuer Reha- Sportgruppen wollen wir auch hier das Angebot erweitern, neue Mitglieder gewinnen und einen weiteren ganz wichtigen Baustein setzen, und mit dazu beitragen, dass ganz viele Menschen so gesund wie möglich älter werden.

### **Bummi**

Die Abteilung mit den jüngsten Mitgliedern im SC Neubrandenburg e.V. hat der Zeit ca. 75 sowohl weibliche als auch männliche aktive Teilnehmer. Im Jahr 2018 trugen wir unserer Satzung wieder einmal Rechnung, indem wir Kinder in andere Sportarten abgaben und neue an den Sport herangeführt haben. Nicht nur im Breitensport, sondern auch im Fußball und Volleyball konnten sich unsere Mitglieder ausprobieren und wöchentlich trainieren.

Unsere Breitensportler und Fußballer erwarben neue Erkenntnisse über sich selbst und ihre Kameraden. Das Gemeinschaftsgefühl wurde auch 2018 wieder in den Vordergrund gestellt und durch uns gelebt.

Mit guten Erfolgen wurden die schon zur Tradition gewordenen Freundschaftsspiele unserer Fußballer mit anderen Mannschaften aus anderen Vereinen durchgeführt. Getreu unserem Motto „Fairplay“ gingen alle Kicker gestärkt und als Sieger aus den Spielen.

Zum Ende des Jahres 2018 ergaben sich in der Abteilung strategische Veränderungen, die eine Neuausrichtung nach sich zog. Im Januar wechselten alle Kinder von der Abteilung Bummi zur Abteilung Gesund und Breitensport, wo sie eine neue Heimat fanden. Kinder standen/stehen vorrangig im Mittelpunkt des Geschehens. Voraussetzung zur langfristigen Sicherung unserer Ziele sind ehrenamtlich motivierte Übungsleiter/Trainer sowie technische Voraussetzungen einer Abteilung, um auch in Zukunft ein solides Fundament für den Kleinkindsport zu gewährleisten.

Die Volleyballer der Abteilung hielten durch kleine Verbesserung der Trainingsmethoden, Kontinuität, Ausprägung des Zugehörigkeitsgefühls sowie die Teilnahme an Freundschaftsspielen ihre Anzahl an Spielern. Das Team hat auch in dieser Spielsaison sein Können auf diversen Freundschaftsspielen unter Beweis gestellt.

### **Fußball**

Die Fußballer, die Alt-Herren-Fußballer, des Sportclubs sind vielleicht doch was Besonderes, und das nicht nur weil es uns seit mittlerweile 15 Jahren im Sportclub gibt. Beim Finalturnier zum Webasto-Pokal der Stadtliga im Sommer letzten Jahres, für das wir uns immerhin qualifiziert hatten, blieb zwar nur der 3. Platz, aber die deutliche Anerkennung der Gegner. „Bei Euch spielen viele schon seit Jahren, ihr zeigt Euch als Einheit und seid immer ein würdiger und fairer Gegner“, war da zu hören. Das tat gut, denn auch in diesem Turnier waren wir die einzige Mannschaft, die mit nur 11 Sportlern antrat.

Jährlich zur Mitgliederversammlung grüßt das Murrelter, denn wieder war das Jahr von Dauerverletzungen geprägt, neue Verletzungen blieben leider nicht aus, allein in den letzten beiden Hallenturnieren kamen zwei gebrochene Handgelenke hinzu. Während andere Mannschaften aus der Stadtliga mit teilweise schon einer komplett neuen Generation aus den jeweiligen Männermannschaften antreten, kommen bei uns nur vereinzelt Spieler als Neuzugänge hinzu.

Und trotzdem, es gibt uns noch, wir haben Spaß beim Spiel mit dem Ball, das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt sind unser ganz großes Plus und so wird auch mal gegrillt oder wir gehen gemeinsam Bowlen. Einen riesengroßen Anteil daran haben unsere guten Seelen Olaf Nawrath und Uwe -Mausi- Görl und unser Trainer René Sommer. Ob Wäsche waschen, an Sitzungen der Stadtligaorganisatoren teilnehmen, kühlen der Akkus zu Hause im Tiefkühlfach oder die Erfrischung zur Halbzeitpause ran schleppen, sie kümmern sich und auf sie ist hundertprozentig Verlass. Ebenso zum Betreuersteam gehört unser „Balljunge“ und IT-Verantwortlicher Matthias Knispel. Gerade an dieser Stelle immer wieder ein ganz großer Dank an alle. Und natürlich Fliesenlegermeister Ulf Beustier, seit Jahren treuer Spender, was auch nicht so oft vorkommt.

Sportlich werden wir weiter versuchen Spiele zu gewinnen und Punkte zu holen. Das wir so schlecht nicht sind, belegen gute Platzierungen bei Turnieren. Beim gut besetzten 31. Nordbräu-Cup 2018 haben wir den 6. Platz von 12 Mannschaften belegt und beim Burg-Cup 2019 in Burg Stargard sind wir 4. geworden. Um auch in der Stadtliga wieder oben in der Tabelle mitspielen zu können, brauchen wir einen größeren und stabilen Kader, der unverletzt durch die Spielzeit kommt und darum immer wieder der Hinweis, dass jeder, der über 35 Jahre ist und Spaß an diesem Sport hat, gern willkommen ist.

### **Gesundheits-, Breiten- und Seniorensport**

Mit derzeit 394 Mitgliedern gehört die Abteilung Gesundheits-, Breiten- und Seniorensport zu den zwei größten Abteilungen im SCN. Aus Alters- und Krankheitsgründen hat sich die Mitgliederzahl im Jahr 2018 verringert.

Das allgemeine Wohlbefinden, Spaß an der Bewegung, also die Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit sind bedeutsame gesellschafts- und sozialpolitische Ziele und Wegweiser für unsere Abteilung. Das Hauptziel unserer Übungsstunden besteht daher darin, die Alltagsmotorik unserer Seniorensportler zu erhalten, beziehungsweise

zu verbessern, denn Bewegung ist eine der besten Möglichkeiten, ein gesundes und selbständiges Leben im Alter zu fördern und somit die Lebensqualität deutlich zu verbessern. Spezielle Übungsformen zur Förderung von Koordination, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Reaktions- und Konzentrationsvermögen sind nicht aus unseren Kurs- und Übungsstunden wegzudenken.

Unsere vielfältigen Sportangebote reichen vom Turnen auf der Matte, Tanzen, Bewegen auf und mit Bällen, Schwingen mit Flexistäben, Stemmen von Gewichten im Krafraum, Kämpfen um den Sieg bei kleinen Spielen, Kräftigen und Dehnen aller Muskeln, Radfahren durch unsere wunderschöne Natur, Joggen durchs Wasser in der Schwimmhalle, ... und werden damit den unterschiedlichen Interessen unserer Sportler gerecht.

In unseren festen allgemeinen Sportgruppen trainieren einige Sportler bereits seit mehr als 20 Jahren gemeinsam. Unsere Präventionsportangebote, die besonderen Qualitätskriterien entsprechen, wurden vom DOSB mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnet, das gemeinsam mit der Bundesärztekammer entwickelt wurde. Seit vielen Jahren sind die Aquagymnastikkurse stets ausgebucht und stehen auf der Beliebtheitskala ganz oben.

Die seit dem letzten Jahr neu bestehende Reha- Sportgruppe konnte sich über neue Teilnehmer freuen und in den größeren Gymnastikraum umziehen. Die Gruppen wurden von Juana und Kerstin geleitet. Kerstin übergab die Leitung ihrer Sportgruppen am 30. April an Carla Scheffler, da sie den Verein als Vereinssportlehrerin verließ, um in den Schuldienst zu wechseln. Die Abteilungsleitung blieb weiterhin in ihren Händen.

Mit großem Engagement widmete Carla sich ihrer nicht ganz neuen Aufgabe, leitete sie doch neben den Kindertrainingsgruppen in der Abteilung Kanu bereits mehrere allgemeine Sportgruppen mit Erwachsenen, sowie Reha- Sportgruppen im Bereich Koronarsport.

So wichtig die körperliche Betätigung für unsere Sportlerinnen und Sportler auch ist, so darf der soziale Aspekt auf keinen Fall unterschätzt werden. Gemeinsame Unternehmungen, kleine Feiern, ein liebes Wort zum Geburtstag, Genesungswünsche bei Krankheit, Austausch von Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen sind wichtige Bausteine für das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppen und dafür, dass sich jeder Sportler in der jeweiligen Gruppe wohl fühlt. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Gruppensprecher, ohne die dies alles undenkbar wäre, vor allem an Eva Grams, die seit Mai souverän die Fahrradgruppe leitet und abwechslungsreiche Touren plant. Mit Weihnachtsfeiern und gemütlichen Sportstunden bei Keksen und Glühwein verabschiedeten wir das Sportjahr 2018.

## **Kanu**

### *Kanu-Rennsport*

Das Jahr 2018 gestaltete sich für die Kanu-Rennsportler des SC Neubrandenburg überaus erfolgreich. Mit Lina Bielicke und Nils Globke gelang dank Siegen bei der Junioren Athletik Sichtung und sehr guten Platzierungen bei der Paddelsichtung gleich 2 Sportlern die Nominierung für die Junioren Weltmeisterschaft. Bei dieser konnte Lina Bielicke mit einem Vize WM Titel im C2 und einem 6ten Platz im C1 ein hervorragendes Ergebnis für den SC Neubrandenburg erringen. Nils Globke konnte sich im K1 über 500m über einen 5ten Platz erkämpfen, womit er die erfolgreiche Teilnahme der beiden Neubrandenburger Kanuten abrundete. Aufgrund der bei der Weltmeisterschaft erreichten Ergebnisse wurde beide Sportler in den Bundeskader Status NK1 aufgenommen.

Mit Nicole Rushkovska schaffte eine weitere Sportlerin die Nominierung in die erweiterte Junioren Nationalmannschaft und vertrat den SC Neubrandenburg bei der Junioren Europameisterschaft. Mit dem Erreichen des Zwischenlaufs im C2 über 500m war blieb sie allerdings etwas hinter ihren Erwartungen zurück.

Zur Deutschen Meisterschaft steigerten sich die Kanu-Rennsportler des SC Neubrandenburg von 14 Medaillen aus dem Jahr 2017 auf 18 Medaillen. Besonders hervorzuheben sind dabei die 4 Deutschen Meistertitel für Wiebke Glamm, die wie im Jahr zuvor alle Einer-Entscheidungen gewann, die drei Deutschen Meistertitel für Lina Bielicke, die alle Junioren-Entscheidungen gewann und zusätzlich noch mit Platz 2 in der Leistungsklasse ihre Ambitionen den SC Neubrandenburg bei Olympia 2020 vertreten zu wollen, unterstrich, sowie die 6 Medaillen von Nils Globke. Mit den zur Deutschen Meisterschaft errungen Erfolgen sicherten sich Lina Bielicke und Wiebke Glamm die Berufung in die Olympic Hope Games Mannschaft. Nach einer sehr anstrengenden Saison verzichtete Lina Bielicke allerdings auf den Start und so vertrat nur Wiebke Glamm den SC Neubrandenburg bei den Olympic Hope Games. Mit durchweg sehr guten Leistungen, bei denen die Goldmedaille im K1 über 200m besondere Erwähnung verdient, trug Wiebke Glamm dann auch zum erfolgreichen Abschneiden der Deutschen Nationalmannschaft bei.

Die positive Ausstrahlung der, von den Neubrandenburger Kanu-Rennsportlern, erbrachten Leistungen, veranlassten dann im zweiten Halbjahr Annette Wehrmann, die mit Lina Bielicke Vice Weltmeisterin im C2 wurde, ihre sportliche Heimat vom SC Magdeburg zum SC Neubrandenburg zu verlegen.

Diese positive Ausstrahlung gelang auch den A-Schülern des SC Neubrandenburg. So wechselten mit Elisa Claus und Ulrike Castein, beide saßen mit Lena Groenendaal und Gloria Grunewald im K4 der Schülerinnen A, der die Silbermedaille gewann und Franz Austinat, der im Mehrkampf der Schüler A die Silbermedaille erkämpfte, weitere hoffnungsvolle Talente zum SC Neubrandenburg.

Bei den jüngsten Kanu-Rennsportlern ist es uns gelungen mit Caroline Sorgers, Christina Mossejko und Paul Schmidt das bereits etablierte Übungsleiterteam um Jule Brendicke, Matthes Scheffler und Max Zenker weiter zu verstärken.

### *Wasserwandern*

Im Ressort Kanuwandersport steht die Förderung und Erhaltung der Gesundheit durch gemeinsame sportliche Betätigung auf dem Wasser und das Erleben der Natur im Vordergrund der 20 Mitglieder. Das Erreichen hoher sportlicher Leistungen wird zur Nebensache. Mit der Abrechnung unserer gepaddelten Kilometer wollen wir zeigen, dass wir aktive Sportler sind. Und da wir immer noch etwas ehrgeizig sind, stimuliert diese Kilometerstatistik die Mitglieder auch im unterschiedlichen Maße öfter mal ins Boot zu steigen. Von 17 Mitgliedern wurden 2018 insgesamt **7536 km** im Boot zurückgelegt. Bei den Frauen belegt unsere Sportfreundin Ingrid Schulz mit 597 km und bei den Männern unser Sportfreund Hans Schmidt mit 1838 km die ersten Plätze.

Die Seniorengruppe des Ressorts Kanuwandersport hat sich über viele Jahre unter der Leitung von Carl Heinz Martens zu einer festen Gemeinschaft entwickelt. Gemeinsam mit der Kanu Jugend fanden die Tollensereinigung statt.

Um berufstätige Mitglieder besser einzubinden wird es zukünftig eine Erwachsenenengruppe mit aktuell 8 Sportlern und in eine Seniorengruppe mit 12 Aktiven geben. Dabei ist darauf zu achten, dass die beiden Altersgruppen sich nicht abgrenzen, sondern gegenseitig ergänzen.

Das Vereinsleben wurde im Jahr 2018, wie in den Vorjahren hauptsächlich durch die älteren Mitglieder geprägt. Es wurden zwei mehrtägige Ausfahrten unternommen (Düsterförde; Schalsee) und viele Tagestouren auf dem Tollensesee, auf der Tollense, auf der Warnow, auf dem Greifswalder Bodden und den Müritzwässern durchgeführt. Gemeinsam wurden Jubiläen gefeiert und ein Adventsnachmittag mit dem traditionellen fotografischen Fotojahresrückblick veranstaltet. Karl Heinz Schulz erstellt diese Fotodokumentation nun seit Jahren und erinnert damit immer wieder an schöne, gemeinsam verbrachte Zeit. Dafür sagen wir ihm ein großes Dankeschön. Ein Dankeschön auch an Giesela Martens, die mit ihrem Einsatz unsere gemeinsamen Saunabesuche über Jahre organisiert hat. Carl Heinz Martens sprechen wir unseren Dank für die Organisation der sportlichen und kulturellen Aktivitäten und die engagierte Wandzeitungsarbeit aus.

Mir ist es ein großes Bedürfnis mich bei Hans Schmidt für seine Unterstützung zu bedanken. Er war und ist mir eine große Hilfe. Und man kann ihm bescheinigen, dass er die gute Seele des Ressorts ist. Von den Ressortmitgliedern wurden in 2018 insgesamt **77 Stunden gemeinnützige Arbeit** geleistet. Diese Stunden wurden durch Erhaltungsmaßnahmen am Wasserwanderweg Tollense/Peene, bei der Tollensereinigung und beim Herbstputz erbracht.

Im Jahr 2018 wurden zwei Mitglieder unseres Ressorts für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Carl Heinz Martens wurde für sein Lebenswerk als Ehrenmitglied des SCN geehrt. Maik Salow wurde für seine langjährige Übungsleitertätigkeit und für Engagement für die Einheit von Kanusport und Naturschutz die Ehrenurkunde des LKV MV in Bronze verliehen.

### *Kanu Jugend*

Aus dem Ressort Wasserwandern heraus hat sich 2017 ein neuer Ressort - die Kanujugend aufgemacht. Die Kanujugend konnte im Jahr 2018 ihre Mitgliederzahl von über 50 Mitgliedern halten. Die Trainierenden sind dabei zwischen 10 und 21 Jahre alt und trainieren in drei verschiedenen Trainingsgruppen an jeweils zwei bis drei Tagen pro Woche.

Die Kanujugend zählt im Dezember 2018 elf ausgebildete Übungsleiter (Basisqualifikation), einer von ihnen ist zudem im Besitz der Übungsleiter C-Lizenz und drei weitere von ihnen sind im Besitz der Juleica.

Unsere erfolgreichsten Veranstaltungen sind weiterhin das Paddelwochenende in Thomsdorf und das Blaue Band in Rostock. Auch ein gemeinsames Trainingslager in den Sommerferien, welches 2018 für 8 Tage in Prora stattfand, wurde von allen 26 Teilnehmern und Teilnehmerinnen ausschließlich positiv bewertet und steigerte die Teamfähigkeit der Sportler und Sportlerinnen enorm. Beim Blauen Band der Warnow 2018 sicherte sich die Kanujugend 2x Gold im Einer-Kajak auf 2 Km und auf 8 Km, 1x Gold im Zweier-Kajak auf 4 Km, 2x Silber im Einer-Kajak auf der 4Km und auf der 8Km Strecke und 2x Bronze im Einer-Kajak ebenfalls auf der 4 Km und auf der 8 Km Strecke. Mit dieser Bilanz und den gefahrenen Zeiten hinterließen unsere Sportler einen bleibenden Eindruck.

Das Elternaktiv, welches wir 2017 gründeten und zunächst sehr engagiert war, konnte dieses Engagement im Jahr 2018 leider nicht halten. Auch die geplante Hand-in-Hand- Zusammenarbeit mit dem Ressort Kanuwandersport erreichte nicht unser erhofftes Maß. Somit blieb auch die Reparatur des Mannschaftscanadiers (C12) aus.

Da wir auch außerhalb des Trainings einen hohen Wert auf die Jugendarbeit und Freizeitgestaltung legen und diese sehr gut angenommen wird, erreichen uns immer häufiger neue Mitgliedsanfragen.

Jedoch stoßen wir hier an unsere Grenzen, da die Trainingsgruppen zu groß werden und somit materielle und räumliche Probleme entstehen. Damit die Sicherheit dieser großen Trainingsgruppen auf dem Wasser gewährleistet ist, werden im Jahr 2019 fünf Mitglieder der Kanujugend die Rettungsschwimmausbildung absolvieren. Sollten sich innerhalb der nächsten zwei Jahre schüler- bzw. studentenfreundliche Termine für die Übungsleiter C- Ausbildung ergeben, so wären unsere Übungsleiter für diese Fortbildung bereit.

### *Drachenboot*

Das Jahr 2018 war für das Ressort Drachenboot wiederum erfolgreich. Der SCN ist das Zentrum unseres Sports in Neubrandenburg und Norddeutschland.

Die Zahl der aktiven Sportler blieb stabil. Derzeit sind ca. 150 Mitglieder gemeldet, davon ca. 15 Jugendliche unter 18 Jahren. Der Großteil dieser Aktiven trainiert in 5 Teams. Eine kleine Anzahl von ca. 10 Sportlern ist keiner Mannschaft zugeordnet und nimmt sporadisch an Training und Wettkämpfen teil.

Größter Erfolg für den Verein waren die Titel der Jugend bei den Europameisterschaften in Brandenburg. Der überwiegende Teil der Nationalmannschaft bestand aus Sportlern und Betreuern des SC Neubrandenburg. Es wurde wieder gezeigt, welches Potential in einer gezielten Jugendarbeit steckt. Das Jugendnationalteam war das erfolgreichste Team der Meisterschaft und gehört damit wieder zur Weltspitze in diesem Sport.

Ute Szymanski und Katrin Wulf qualifizierten sich im Erwachsenenbereich für die Weltmeisterschaften in den USA und Ungarn und konnten in den jeweiligen Nationalteams als Weltmeister gefeiert werden.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Schwerin war das SCN-Jugendteam als Titelgewinner in mehreren Bootsklassen Deutschlands erfolgreichstes Jugendteam im Smallboat-Bereich.

Auf vielen Veranstaltungen und Regatten in Norddeutschland belegten unsere Vereinstteams vordere Plätze.

Höhepunkte im Jahr 2018 waren wieder Anpaddeln, Indoorcup, Hochschulcup, Wassersportspiele, Tag des offenen Bootshauses, die Unterstützung des Young Concerts und zahlreiche Einsätze im und rund um das Sommerbootshaus. Das Abpaddeln wurde genutzt, um besonders aktive Mitglieder zu ehren.

Das Vereinshaus wurde weiter ausgebaut, insbesondere Restarbeiten im Sanitärbereich. Die Steganlage wurde komplett neu aufgebaut. Eine Bootsständeranlage unter dem Schleppdach konnte installiert werden. Alle Boote wurden weiter einer professionellen Wartung durch einen Bootsbauer unterzogen und sind in einem guten bis sehr guten Zustand.

Der Haushalt steht nach wie vor auf einer sicheren Basis. Durch Mitgliedsbeiträge, Vermietung, Veranstaltungen und Spenden konnten alle notwendigen Investitionen und sportlichen Aktivitäten getätigt und finanziert werden. Die Rückzahlung eines Darlehens für das Sommerbootshaus verläuft planmäßig.

Unser Juniorenteam wird bei den Club-Europameisterschaften in Sevilla und den Deutschen Meisterschaften als Titelverteidiger starten. Im Erwachsenen-Bereich wird das Baltic-Team mit Sportlern aus unserem Verein bei den Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

Wir wollen das Vereinsleben weiter ausbauen und neue Mitglieder gewinnen. Wir streben weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit Neubrandenburger Institutionen und Einrichtungen an. Besonderes Augenmerk richten wir hier auf die Hochschule, die Bundeswehr und Bildungseinrichtungen.

In Vorbereitung des Wassersportspiele und der generellen Vermietung der Drachenboote an Teams und Vereine der Stadt wird ein neues Buchungssystem eingeführt. Dies soll ein effizienteres Planen der Abläufe garantieren und insgesamt die Arbeit für alle Ehrenamtler erleichtern sowie die Geschäftsstelle entlasten. Gemeinsam mit den Stadtwerken Neubrandenburg ist als temporäre Alternative zum Indoorcup eine neuartige Veranstaltung in der Eishalle unter dem Arbeitstitel „Drachenboot on Ice“ geplant.

### *Allgemeiner Kanubereich*

Mit Stand Januar 2019 konnten wir in der TG Hahne den Verlust der Mitglieder durch die Ligamannschaft wieder ausgleichen und haben damit unseren Anteil an der Erhöhung der Mitgliederzahl auf über 500.

Alle Übungsleiter sind weiterhin mit ihren Trainingsgruppen aktiv und treiben gemeinsam nicht nur Sport, sondern nutzen weitere Möglichkeiten um sich zu betätigen und sich kennen zu lernen. Das sind gemeinsames Beisammensein, Feiern zu den verschiedensten Anlässen in den Gruppen als auch im Rahmen der Abteilung sowie des Sportclubs insgesamt.

Die Mitgliederzahl in diesem Bereich ist relativ stabil geblieben. Es sind natürliche Fluktuationen vorhanden. Alle Übungsleiter sind langjährig tätig und sind bereit sich weiterhin für den Sport insgesamt und für ihre Trainingsgruppen einzubringen. Auch die Weiterbildung der Übungsleiter erfolgt nach den Richtlinien des LSB oder der Verbände.

### *Leichtathletik*

Das Jahr 2018 verlief für unsere Leichtathleten erfolgreich. Mit Platz 4 bei der heimischen Europameisterschaft hat Claudine Vita sich wacker geschlagen wurde damit in den Olympiakader berufen. Tim Ader konnte überraschen den 4. Platz bei der Junioren WM erringen. Beim Ländervergleich war der SCN mit Tim Opatz, Tim Ader, Chima Ihenetu und Jannika Baarck vertreten. Am Ende belegte das deutsche Team den 2. Platz. Erstmals konnten sich Cheyenne Kuhn und Erik Marquardt für die EM der U18 qualifizieren und damit erste internationale Erfahrung sammeln. Auch Sophie Weißenberg vertrat den SCN international und gewann den traditionellen Thorpe Cup in den USA mit 5.747 Punkten im Siebenkampf.

Im nationalen Vergleich der Vereine belegte der SCN 2018 den 8. Platz. Mit Claudine Vita (Olympiakader), Tim Ader (Perspektivkader), Sophie Weißenberg (Perspektivkader), Jannika Baarck (Perspektivkader), Chima Ihenetu (Nachwuchskader 1), Cheyenne Kuhn (Nachwuchskader 1), Erik Marquardt (Nachwuchskader 1), Claudio Stössel (Nachwuchskader 1) und Emil Grapenthin (Nachwuchskader 2) sind wir im Vergleich zum Vorjahr besser aufgestellt.

Die Sicherung des Nachwuchses ab der 5. Klasse wird in den nächsten Jahren für uns noch anspruchsvoller. U. a. haben unsere Trainer Sichtungspatenschaften mit einigen Grundschulen vereinbart. Eine anspruchsvolle Aufgabe bleibt die Bindung der Talente nach der Schule an den Standort Neubrandenburg und den Verein. Es sind Anstrengungen von allen Seiten zu unternehmen, um den Leistungsstandort Neubrandenburg so attraktiv wie möglich zu gestalten. Diese Herausforderung haben alle Trainer angenommen. Ziel ist es mit 2 leistungsstarken und erfolgreichen Disziplinen aufzutumpfen. Trotzdem sollten wir keine Brechstange ansetzen, um Strukturen schnell durchzusetzen. Hier sind Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen gefragt.

Ralf Bartels war über die Bundeswehr/Sportfördergruppe in Neubrandenburg als Trainer beschäftigt. Leider hat uns aufgrund interner Veränderungen bei der Bundeswehr Ralf als Trainer verlassen müssen. Reinhard Puhmann ging im August 2018 in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolger konnte mit Alexander Bohr ein junger Trainer gewonnen werden.

Langfristig soll Alexander Bohr auch die Wettkampfleitung von Klaus Baarck übernehmen und so ein geordneter Übergang erfolgen. Dabei wird eine große Herausforderung die Organisation von Helfern sein.

Die Finanzen waren solide. Mit dem Jahr 2018 endet eine langjährige Partnerschaft mit der DKB. Die DKB verändert ihre Sponsoringtätigkeit. Durch die gute Zusammenarbeit bleibt die DKB dem SCN aber weiter gewogen. Die E.dis AG als Sponsor bleibt stabil. Die NEUWOGES hat 2018 ihr Sponsoring ausgeweitet. Für 2019 ist eine weitere Aufstockung geplant. Die Weber Stiftung und Chefs Culinaire halten die Höhe Ihrer Zuwendungen stabil. Die Abteilung ist weiter stark bemüht weitere Sponsoren zu akquirieren. Bisher konnte mit der Ucker Ei GmbH ein neuer Bus Sponsor ab 2019 gewonnen werden.

## **Tanzen**

Schwerpunkt unserer Abteilung war und ist der Leistungssport TANZEN. In den letzten 20 Jahren hat sich der Leistungssport Tanzen ständig weiterentwickelt und heute zählen wir zu den erfolgreichsten Vereinen / Abteilungen im Tanzsportverband Mecklenburg/Vorpommern und des Nordverbundes Tanzen.

Stolz können wir auch auf unseren großen Bereich der Breitensportler sein. Dieser Bereich bildet die notwendige breite Grundfeste unserer Sportpyramide.

So trägt der Bereich der Breitensportler, seien es die Hip-Hop Kinder, Kinder im kreativen Kindertanz, die Showtanzkinder und Jugendlichen, die Hobbytänzer oder auch die temporären Teilnehmer der verschiedensten Kursangebote den Leistungssport Tanzen.

Der Breitensport ist einerseits die personelle und andererseits die finanzielle Basis für ein erfolgreiches Arbeiten. Dieser verankerte Solidargedanke sollte auch weiterhin unser Grundsatz und Grundlage unseres Wirkens sein. Es ist unsere Aufgabe den Breitensportler auch immer wieder neue Angebote und neue Impulse zu geben.

Für den Berichtszeitraum 2018 kann die Abteilung Tanzen auf einen wachsenden Mitgliederbestand verweisen. Waren zu Beginn des Jahres 2018 **180** Tänzerinnen und Tänzer Mitglied der Abteilung, so waren es Ende des Jahres 200. Der größte Mitgliederzuwachs konnte in der Sparte Kindertanz verzeichnet werden. Das neue Angebot Tänzerische Früherziehung für Kinder ab 3 Jahre und die Verpflichtung der Tanzlehrerin Frau Agnieszka Dolecka haben wesentlich dazu beigetragen.

Die Mitglieder der Abteilung Tanzen sind in den Sparten Turniertanz, als Leistungs- und Breitensportler, im Kindertanz, als Tänzerische Früherziehung für die Kleinsten, im Kreativer Kindertanz und Hip Hop / Streetdance oder Showtanz, im Modern Dance für die Jugendlichen und Hobbytanz für Erwachsene aktiv.

Seit Oktober 2018 bzw. Januar 2019 sind im Bereich des Breitensports zwei neue Tanz-Angebote hin zu gekommen. Die Gruppe der Line Dancer und die Gruppe der Damen, die im Tanz-Workout nach Rhythmen latein-amerikanischer Musik tanzen.

Stolz sind wir auf die Ergebnisse unserer Turniertänzerinnen und - tänzer. Sind diese doch die ganz besondere Visitenkarte der Abteilung Tanzen. Im Leistungsbereich tanzen derzeit 9 Tanzpaare. Den Titel Landesmeister bzw. Vize-Landesmeister des Tanzsportverbandes MV 2018 und 2019 tragen 7 Tanzpaare.

Damit ist der SCN - die Abteilung Tanzen - auch 2019 der erfolgreichste Verein im Tanzsportverband MV. Diese Erfolge sind Resultat einer zielgerichteten Trainingsarbeit unseres Tanz-Trainerteams Alexander Diemke und Patrick Lewke, unterstützt von der Gastrainerin Verena Gabbe. Danke den Eltern unserer Tanzpaare für ihre unermüdliche Unterstützung.

Die positive Entwicklung im Bereich Kindertanz wird im bereits erwähnten Mitglieder-zuwachs sichtbar. Die Sparten HipHop / Kreativer Kindertanz unter Leitung von Melanie Hengefeld; Kindershowtanz unter Leitung von Marina Locker

und Modern Dance mit Andreas Herms sind regelmäßig bei öffentlichen Auftritten präsent und zeigen immer wieder, dass Tanzen Spaß macht und attraktive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sind.

Großen Zuspruch findet die Sparte der Hobbytänzer. In vier Trainingsgruppen widmen sich derzeit 94 Mitglieder 1x wöchentlich ihrem Hobby.

Seit 2014 organisiert die Abteilung einen Workshop für Hobbytänzer. Dieser Workshop ist inzwischen zur Tradition geworden und nicht nur bei den Hobbytänzern der Abteilung Tanzen sehr beliebt, immer mehr Tänzerinnen und Tänzer aus anderen Vereinen nehmen regelmäßig teil.

### **Triathlon**

Im Jahr 2018 sind im Vergleich zum Vorjahr in der Abteilung Triathlon rückläufige Mitgliederzahlen festzustellen. So sind derzeit 128 Sportlerinnen und Sportler in der Abteilung organisiert. Als Ursache sind neben der natürlichen Fluktuation Austritte im Kinderbereich (bis 10 Jahre) festzustellen. Damit konnten nicht alle jungen Sportlerinnen und Sportler in der Abteilung gehalten werden. Hier wurden geeignete organisatorische Maßnahmen getroffen, so dass von einer zukünftigen Stabilisierung auszugehen ist.

Weiterhin war das Sportjahr 2018 für die Abteilung Triathlon wiederum durch die Entscheidung über die Bundesstützpunkte geprägt, welche sich weit in das Jahr zog. Die damit erzeugte Ungewissheit auf Seiten aller Beteiligten galt es zu begleiten und zu überwinden. Mit dem endgültigen Ergebnis, der Standortsicherung bis zum Jahr 2020, konnte diese Belastung überwunden werden.

Ebenso ergab sich mit dem Fortgang von Frau Estedt eine neue Situation im Trainerbereich, so dass organisatorische Maßnahmen zur Absicherung der Betreuung der Sportlerinnen und Sportler getroffen wurden. Dies erfolgte im vollen Umfang, wobei in diesem Bereich der Fokus auf die zeitnahe Wiederbesetzung der Trainerstelle gesetzt ist. Mit der Besetzung einer Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes erfährt das Trainerteam dazu Unterstützung, wobei damit keine vollständige Kompensation erfolgt. Damit ist die Wiederbesetzung der Trainerstelle Grundvoraussetzung, um weiterhin die qualitativ hochwertige Entwicklung der Sportlerinnen und Sportler zu gewährleisten.

Aus der Betrachtung der sportlichen Ergebnisse lässt sich eine durchwachsene Bilanz ziehen.

Bei den Deutschen Meisterschaften wurden in den Einzeldisziplinen keine Medaillenleistungen erzielt. Mit Lisa Heisig (Platz 4), Till Kramp (Platz 7), Lukas Preußner (Platz 8) und Frederik Pilarski (10.) konnten sich vier Sportler unter den TOP 10 platzieren. In der Mannschaftswertung Jugend A männlich erkämpften F. Pilarski, T. Kramp und M. Letzin den Vizemeistertitel. In der Meisterschaftsentscheidung der Teamstaffel wuchsen die Sportler einmal mehr über sich hinaus und erreichten als eines der jüngsten Teams einen beachtlichen 4. Platz.

Im Elite-Bereich sorgte Lena Meißner bei der Europameisterschaft auf der Sprintdistanz in Tartu mit Platz 4 für das beste internationale Ergebnis im Jahr 2018.

Im Ergebnis der entsprechenden Kriteriumswettkämpfe 2018 sowie der laufenden Kaderüberprüfungen haben sich Lena Meißner als Perspektivkader und für den Nachwuchskaderkreis 2 Till Kramp und Frederik Pilarski qualifiziert. Weitere elf Sportlerinnen und Sportler erzielten den D/E-Kaderstatus.

Damit richtet sich die Zielsetzung im Jahr 2019 im Nachwuchsbereich auf das Erreichen von Medaillenrängen bei den Deutschen Meisterschaften aus. Ebenso sind hier weitere Perspektiv- und Nachwuchskader zu entwickeln. Im Elitebereich wird die Unterstützung von Lena Meißner zum Erreichen des Olympiakaderstatus ausgerichtet. Damit besteht zusammenfassend das Ziel an die sportlichen Erfolge der Vergangenheit anzuschließen.

Im Bereich des Breitensports konnten weitere Mitglieder gewonnen werden. Hier ist eine zunehmende Attraktivität festzustellen, wobei die Gründe in der hervorragenden Trainingsbedingungen und -qualität zu sehen sind. Auch hier in dieser Mitgliedergruppe erfolgt die rege Teilnahme an Wettkämpfen, wobei neben der Teilnahme an den Landesmeisterschaften u. a. die Teilnahme am Ironman 70.3 in Binz als Höhepunkt angesehen werden kann. Ebenso wurde wieder ein Trainingscamp durchgeführt, welches sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Ebenfalls kann ein sehr positiver Trend bei den durch die Abteilung mittlerweile traditionell organisierten Wettkämpfen/Wettbewerben festgestellt werden. So wurde die „Schülertour“ nunmehr zum 13. Mal durchgeführt und mit 510 Teilnehmern aus dem Grundschulbereich sehr gut angenommen und zeigt die Begeigerungsfähigkeit für die Sportart. Aber auch der diesjährige Silvesterlauf, der in die 11. Auflage ging, hat wiederum zunehmenden Teilnehmerzahlen zu verzeichnen, so dass die in den Wettbewerben geschaffenen Bedingungen als optimal anzusehen sind. Dies lässt sich jedoch nur mit starken Partnern ermöglichen, so dass an dieser Stelle ein Dank an die langjährigen Partner und Sponsoren, insbesondere an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Dr. Netik & Partner GmbH, die Fa. Smuskewicz Gerüstbau-Montage, die Venter Tours GmbH und die Fa. Tollense-Timing auszusprechen ist.

Zur Pflege der guten Kontakte und Beziehungen zu allen Partnern, Unterstützern und Sponsoren der Abteilung wurde im Jahr 2018 wiederholt eine Zusammenkunft unter dem Gedanken des Informationsaustausches organisiert. Aus den sich daraus ergebenden Gesprächen können regelmäßig Anregungen und Hilfestellungen gezogen werden, so dass dieses Gesprächsformat verstetigt werden soll.

**Volleyball**

Für die Abteilung Volleyball mit ihren 122 Mitgliedern in unterschiedlichen Trainingsgruppen war das Jahr 2018 ein gelungenes Jahr und so konnte die Saison 2017/2018 mit zahlreichen Erfolgen abgeschlossen werden.

Von der U12 bis zur U20 nahm der SCN in allen Altersklassen am Jugendspielbetrieb des Volleyballverbandes MV teil. Die jüngste Altersklasse der U 12 schrammte mit Platz 4 bei den Landesmeisterschaften knapp am Podest vorbei. Alle anderen Altersklassen standen auf dem Podest bei den Landesmeisterschaften. Die U13, U14, U16, U20 qualifizierten sich für die Norddeutsche Meisterschaft. Hier belegten einen zweiten Platz die U13 und die U16, Platz 3 für die U20 und Platz 4 für die U14. Als Vize bei den Landes- und bei den Norddeutschen Meisterschaften konnte sich die U16 für die Deutschen Meisterschaften in Gladbeck qualifizieren.

Hervorzuhebend sind die Teilnahmen der U16 bei den Deutschen Meisterschaften mit Platz 16 und die erstmalige Teilnahme einer U20 bei der Norddeutschen Meisterschaft mit dem 3. Platz.

Auch in diesem Jahr nahmen viele Jugendmannschaften zur weiteren Entwicklung und zum Sammeln von Spielpraxis und Spielerfahrung an den verschiedensten Einladungsturnieren teil.

Unsere 1. Damenmannschaft hat sich in der Regionalliga etabliert. Am letzten Spieltag der Saison sicherte sich die Mannschaft Platz 6 in der Regionalliga und schaffte erneut den Verbleib in der 4. Liga. In der laufenden Saison (2018/19) wurde die Mannschaft mit weiteren Jugendspielern verjüngt. Hier trägt die gute Arbeit im Jugendbereich der vergangenen Jahre Früchte. Aktuell belegt die Mannschaft Platz 7 der Regionalliga Nord und wir sind sehr zuversichtlich auch in dieser Saison den Klassenerhalt zu schaffen. Auch die 2. und 3. Damenmannschaft, welche beide ausschließlich aus Jugendspielerinnen besteht, spielten eine tolle Saison mit Platz 1 in der Landesliga (2. Damen) und Platz 6 in der Landesklasse (3. Damen). Die 2. Damen sicherten sich das Aufstiegsrecht in die nächst höhere Spielklasse, jedoch wurde dieses Aufstiegsrecht nicht wahrgenommen, da diese Mannschaften zur Entwicklung der Jugendspielerinnen dienen. Es steigen also nicht die Mannschaften auf, sondern die einzelnen Spielerinnen in die nächst höhere SCN-Mannschaft. Aktuell sind unsere 2. Damen an der Tabellenspitze und die 3. Damen auf Platz 2. Unsere SCN-Oldies waren erneut in der Stadtliga aktiv und belegten in der Endabrechnung den dritten Tabellenplatz. Derzeit stehen unsere Oldies auf Platz 2. Auch unsere Freizeitvolleyballer hatten die gesamte Saison viel Spaß. Ganz ohne Wettkampfstress lässt sich unser toller Sport auch ausüben.

Insgesamt sind wir zufrieden mit dem Abschneiden der Damen- und Jugendmannschaften. Der Volleyball des SC Neubrandenburg gehört mit seinen Jugendmannschaften weiterhin zu den Spitzenteams in Mecklenburg-Vorpommern und hat durch seine Präsenz und seine Erfolge auch über die Landesgrenzen hinaus für positive Aufmerksamkeit gesorgt. Für den Erhalt Neubrandenburgs als Landesstützpunkt/Landesleistungszentrum Volleyball und für uns als Abteilung enorm wichtig, regelmäßig neue Mädchen und Talente zu finden, zu fördern und zu entwickeln. Nur so ist es zukünftig möglich, weiterhin Volleyball mit dem derzeitigen Umfang und dem Niveau zu spielen und zu zeigen.

Die Abteilungsleitung möchte sich an dieser Stelle bei allen Trainern, Übungsleitern, Helfern und Eltern für ein erfolgreiches Jahr 2018 bedanken. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch den Sponsoren (Mandt Büroorganisation und der Provinzial), Förderern und Freunden unserer Abteilung, vielen Dank.

**Jahresabschluss 2018**

Beim Jahresabschluss 2018 handelt es sich um vorläufige Zahlen, da der endgültige Jahresabschluss vom Steuerbüro erstellt wird.

Besonders positiv sind die Mehreinnahmen bei Spenden, Zuwendungen und Verpachtung von Werberechten konnten wir ein deutliches besseres Ergebnis bei den Einnahmen präsentieren, als geplant.

Bei den Ausgaben war die neue Homepage im Bereich Büro/Organisation außerplanmäßig, weil der Anbieter den Server für die alte Homepage durch ein Update lahmgelegt hatte. Kosten für die Sportstätten, wo der Rechnungseingang bereits 2018 geplant war, kamen erst 2019. Bei den Trainingslagern und Wettkämpfen konnten zum Teil günstigere Preise erzielt oder Förderung durch die Landesfachverbände eingeworben werden.

Bei der ÜL-Entschädigung sind durch mehr ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer auch höhere Kosten entstanden. Dies hängt mit dem Wegfall von hauptamtlichen Trainern im Bereich Triathlon und Behindertensport. Außerdem haben sich die Abteilungen Tanzen, Triathlon und Kanu dafür entschieden, die Entschädigung der ÜL zu erhöhen. Die Personalkosten fielen aufgrund des Weggangs des Trainers im Behindertensport deutlich niedriger aus. Alles zusammen führte dann zu geringeren Ausgaben.

Einnahmen 2018			Ausgaben 2018		
Position	Plan 2018	Ergebnis 2018	Position	Plan 2018	Ergebnis 2018
Beiträge	271.650,00 €	279.896,47 €	Beiträge	22.598,50 €	22.870,29 €
EA/Umlagen	64.150,00 €	58.372,33 €	Büro/Organisation	29.010,00 €	42.852,43 €
Spenden	61.070,00 €	88.108,40 €	Ehrungen/Literatur	13.690,00 €	14.507,78 €

Zuwendungen	183.000,00 €	190.119,15 €	Mieten/Pachten	78.000,00 €	78.502,52 €
wirts. Einnahmen	31.530,00 €	42.951,33 €	Personalkosten	245.030,00 €	219.374,86 €
Verpachtung/ Werbung	118.800,00 €	130.916,59 €	Sportbekleidung/Ge- räte	75.700,00 €	110.161,64 €
Wettkämpfe	26.900,00 €	31.099,95 €	ÜL-entschädigung	64.700,00 €	78.323,01 €
Sonstiges	5.500,00 €	6.048,75 €	Beratung/Veranstaltung	16.950,00 €	14.177,46 €
			Wettkämpfe/TL	215.140,00 €	196.752,96 €
			wirtschaft. Ausgaben	6.110,00 €	7.626,35 €
			Sonstiges	19.200,00 €	21.011,83 €
<b>Ergebnis</b>	<b>793.100,00 €</b>	<b>863.456,46 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>786.128,50 €</b>	<b>806.161,13 €</b>

### Begründung Plan 2019

Präsidium und Vorstand legen der Mitgliederversammlung einen Finanzplan mit 820.766,78€ Einnahmen und 843.644,71 € Ausgaben vor. Es wird mit 22.877,93 € mehr Ausgaben als Einnahmen geplant. Dies hat mit verspäteten Rechnungseingängen bei den Sportstätten und mit Investitionen in Sportgeräte zu tun.

Voraus gegangen waren Planungen in den Abteilungen und der Geschäftsstelle, diese sind durch Detailpositionen untersetzt. Grundsatz der Planung war die tatsächlichen Einnahmequellen realistisch und die Ausgaben nach dem zu ermittelnden Bedarf summenmäßig darzustellen. Mit diesem System hat der Sportclub Neubrandenburg seit Jahren gute Erfahrungen gemacht, was auch darin zum Ausdruck kommt, dass Rücklagen vorhanden sind, um auch einmal unvorhergesehene negative Auswirkungen bezüglich der Finanzen kompensieren zu können.

Die Einnahmeplanung birgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Reihe von Risiken, die in Folgendem begründet sind. Bei der Position Vermietung planen wir gegenwärtig mit einem Betrag von rund 31.000,00 € der nicht untersetzt ist und aus Erfahrungen aus den Vorjahren beruht. Beim Gesamtspendenbetrag von 67.970,00 Euro, sind ca. 30.000,00 Euro nicht untersetzt. Die Planungen der Abteilungen basieren hier zum Teil auf in Aussicht gestellte Beträge. Nahezu ähnlich verhält es sich bei den Zuwendungen. Hinter der Planungssumme 190.119,15 € verbergen sich ca. 70.000,00€ aus der Sportförderrichtlinie der Stadt Neubrandenburg, des Kreissportbundes und des Landessportbundes. Für die Hauptamtlichkeit wurden rund 120.000,00 € beantragt.

Die größten Ausgabebezeichnungen sind die Gehaltskosten und ÜL Honorarkosten in Höhe von 338.425,00 €, die Kosten für die Wettkämpfe und Trainingslager (216.779,00 €) sowie die Kosten für die Sportstätten (83.000,00 €).

Einnahmen 2019			Ausgaben 2019		
Position	Ergebnis 2018	Plan 2019	Position	Ergebnis 2018	Plan 2019
Beiträge	279.896,47 €	281.200,00 €	Beiträge	22.870,29 €	23.508,50 €
EA/Umlagen	58.372,33 €	78.290,00 €	Büro/Organisation	42.852,43 €	29.750,00 €
Spenden	88.108,40 €	67.970,00 €	Ehrungen/Literatur	14.507,78 €	16.700,00 €
Zuwendungen	190.119,15 €	215.834,00 €	Mieten/Pachten	78.502,52 €	83.000,00 €
Kursgebühren	35.943,49 €	39.100,00 €	Personalkosten	219.374,86 €	258.200,00 €
wirts. Einnahmen	42.951,33 €	36.742,00 €	Sportbekleidung/Geräte	110.161,64 €	92.813,00 €
Verpachtung/ Werbung	130.916,59 €	65.130,78 €	ÜL-entschädigung	78.323,01 €	80.225,00 €
Wettkämpfe	31.099,95 €	28.300,00 €	Beratung/Veranstaltung	14.177,46 €	19.530,00 €
Sonstiges	6.048,75 €	8.200,00 €	Wettkämpfe/TL	196.752,96 €	216.779,00 €
			wirtschaft. Ausgaben	7.626,35 €	2.080,00 €
			Sonstiges	21.011,83 €	21.239,21 €
<b>Ergebnis</b>	<b>863.456,46 €</b>	<b>820.766,78 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>806.161,13 €</b>	<b>843.644,71</b>